

Sommerferien im Hort „Tintenklecks“ aus Kinderaugen und aus Elternsicht



In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen besondere Beiträge vorstellen: Kinder haben ihre Erlebnisse niedergeschrieben und geben uns so einen kleinen Einblick in ihre Sommerferien. Zudem hat eine Mutti einige Eindrücke aus den vergangenen Ferien festgehalten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser persönlichen Beiträge.



Sterne 1. Ferienwoche

Wir sind mit dem Bus nach Herrnhut gefahren und jeder durfte einen Herrnhuter Stern basteln. Danach waren wir in der Indoor Halle spielen. Nachdem wir getobt und geschwitzt haben, waren wir Mittag essen. Es gab Schnitzel, Pommes und Möhren. Als wir uns den Bauch vollgeschlagen hatten, sind wir noch zu dem Film von den Herrnhuter Sternen gegangen und er war sehr spannend. Danach sind wir mit dem Bus wieder in den Hort gefahren.

Moritz Kl.4

Ein besonderes Erlebnis im Hort Obergurig

Am Mittwoch, 09.07.25 sind wir mit dem Hort Obergurig nach Bad Gottleuba-Bergießhübel gefahren, um uns den Marie Louise Stolln anzusehen. Wir sind mehrere Meter runter gewandert. Ein Arbeiter führte uns und zeigte uns einen See unter der Erde. Zum Schluss haben wir Edelsteine aus Sand ausgegraben. Nach einem Picknick gings zurück.



Emil Kl.4

Ein Tag beim Marie Louise Stolln

In der 2. Woche waren wir an einem Tag beim Marie Louise Stolln. Es war so wunderschön da unten. Es war der beste Tag aller Zeiten und ich habe auch sehr viel gelernt. Das Wetter war zwar nicht so toll, aber wir haben nichts bemerkt. Und in der Höhle war ein See. Wir waren mit Taschenlampen unterwegs und durften Edelsteine suchen. Es war mega.

Charlotte Kl.4

Die 3. Ferienwoche war eine Wasserwoche. Wir haben Spiele gespielt und mit Wasser experimentiert. Die Hortner haben ein Planschbecken aufgebaut. Am Mittwoch wollten wir baden fahren, aber das Wetter hat nicht mit gemacht. Deswegen sind wir in die Turnhalle gegangen und haben dort Wasserspiele gemacht. Das war auch toll.

von Sophia aus Klasse 4



4. Ferienwoche

Am 1. Tag haben wir ein cooles Waldsofa gebaut. Ein Waldsofa besteht aus: Holz bzw. Äste, Stöcke, Steine, Laub und Moos. Dann gab es zum Mittagessen Lunchpakete und das Waldsofa wurde zum ersten Mal genutzt. Wir waren am Dienstag auf der Förderbrücke „F60“. Sie war genau 74 Meter hoch. Bei der Führung gab es coole Informationen über die F60. Sie war in Lichterfeld-Schacksdorf. Das war ziemlich hoch und beim



Runtergehen haben wir sogar eine Heuschrecke gesehen. Diese riesen Maschine vor mir zu sehen war ziemlich beeindruckend! Ich fühlte mich winzig im Gegensatz zur F60.

Das waren die Ferien von Jakob aus Klasse 4

Mein „F60“ Erlebnis

Ich war mit dem Hort auf einem alten 74 Meter hohem Kohlebagger.
Es war sehr cool. Ab ungefähr 59 Metern bin ich dann wieder runter gegangen, weil ich mich dann unwohl fühlte.
Es war sehr spannend und cool!



Luca Kl. 4



Ich war im Haus der tausend Teiche. Da war ich Keschern und es schwamm auch etwas in der Becherlupe. Das war toll!

Paula Klasse 2



„Ein ganz herzliches Dankeschön an das gesamte Erzieherteam vom Hort Tintenklecks um Frau Hammer. Auch in diesem Sommer erwartete die Hortkinder wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Ob die Welt der Gesteine und Mineralien im Bergwerksstollen erkundet, die Sterne erforscht und dann auch in Herrnhut gebastelt werden konnten, oder man auf Entdeckungstouren durch Wald und Flur streifte, jede Woche stand unter einem eigenen Motto, wurde mit einem tollen Ausflug gekrönt und ließ ganz sicher keine Langeweile aufkommen.“

Es ist sehr schön zu sehen, mit wieviel Herzblut und Leidenschaft das Team der Erzieher die Feriengestaltung unserer Kinder organisiert hat, dafür noch einmal mein herzliches Dankeschön, weiter so.“

von Frau S.W.